

# Wechsel des Thermostat beim 535D E61

1. Motorabdeckung abbauen (das habe ich nun nicht Fotografiert :-)  
Unterfahrschutz raus und Wasser ablassen ... Dafür ist unten am Kühler eine kleine rote Schraube die einfach auf gedreht werden muss.  
Ich habe noch einen Schlauch auf den Stutzen gesteckt, so das ich das Wasser besser auffangen konnte. **Bitte nicht vergessen den Ablauf wieder zu schließen !**
2. Frontabdeckung wo die Motorhaube einrastet abbauen.  
Entweder nur alle Schrauben die rot eingekreist sind, und dann das komplette Blech mit den Schlössern für die Motorhaube auf den Motor legen, oder auch die 4 Schrauben der Schlösser (grün) lösen und inkl. das Kabel (Pfeile) des Schlosses auf der Beifahrerseite aushaken und Schlösser liegen lassen und Blech ganz weg nehmen.

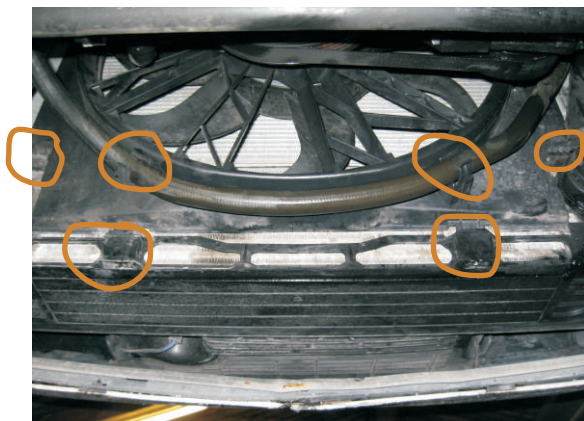


3. Nun wird die Abdeckung des Lüfters abgebaut.  
Auch hier sind es 5 Schrauben ... 2 links / 2 rechts und eine in der Mitte





4. Jetzt muss der Lüfter raus ... dazu einfach den **Stecker auf der Beifahrerseite ab ziehen** und unter dem Fahrzeug ( Hebebühne wäre nicht schlecht ) muss nach dem der Unterfahrschutz ab genommen wurde, **der dicke Schlauch der noch am Lüfter mit 2 Klemmen befestigt ist**, aus diesen aus gehak werdent. Dann kann der Lüfter einfach nach oben raus genommen werden. Denn oben ist der Lüfter nur über den Kühler gehängt und unten ist der Lüfter mit 4 Punkten nur eingehakt und kann ganz leicht nach oben weg gezogen werden. Passt ein wenig mit dem **dicken Ansaugschlauch** auf .. den mußte ich ein wenig zusammen drücken aber dann zog ich den Lüfter super einfach raus.



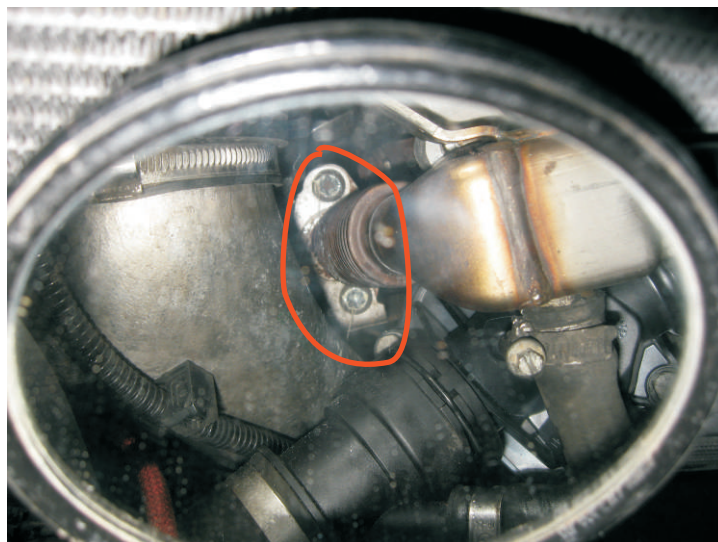


5. Jetzt habt Ihr diesen Anblick und nun muss der AGR Kühler raus.  
Der ist mit 3 Schrauben am Motor fest gemacht und mit 2 Schrauben am Krümmer.  
Das AGR Thermostat habe ich dran gelassen nur **die Schelle gelöst und den Schlauch ab gezogen !!!**
6. Ich habe zusätzlich noch die **Schelle oben los gemacht und den Wasserschlauch unterhalb des AGR Kühlers**



### **ACHTUNG !!!**

Bei den beiden Schrauben am Krümmer ist Vorsicht geboten !!!  
Nur die obere ist zu sehen und die untere Schraube kann man nicht mal richtig sehen.  
Die Schraube kann ganz schnell weg fallen und dann findest Du sie nicht wieder !!!  
Ich habe beim Ausbau mit einer Hand total verrenkt die Schraube halten können, und  
beim Einbau habe ich die Spitze des Torks mit dick Fett drauf eingeschmiert und dann  
die Schraube rauf gesetzt ... so ist die Gefahr das die Schraube vom Tork fällt, in der  
Zeit wo man zum Loch geht, etwas geringer. Und es hat auch geklappt.  
Ich habe euch mal ein Bild mit einem alten Motorradspiegel gemacht. Da kann man  
beide Schrauben gut sehen ... und auch noch das Fett daran. PS das Hitzeblech sitzt  
noch vor der Klemme. Das muss also nach hinten gebogen werden und dann kann  
mann alles zusammen raus kanten.





7. Wenn Ihr alles richtig gemacht habt, dann solltet Ihr nun 4 Teile ausgebaut haben :-)



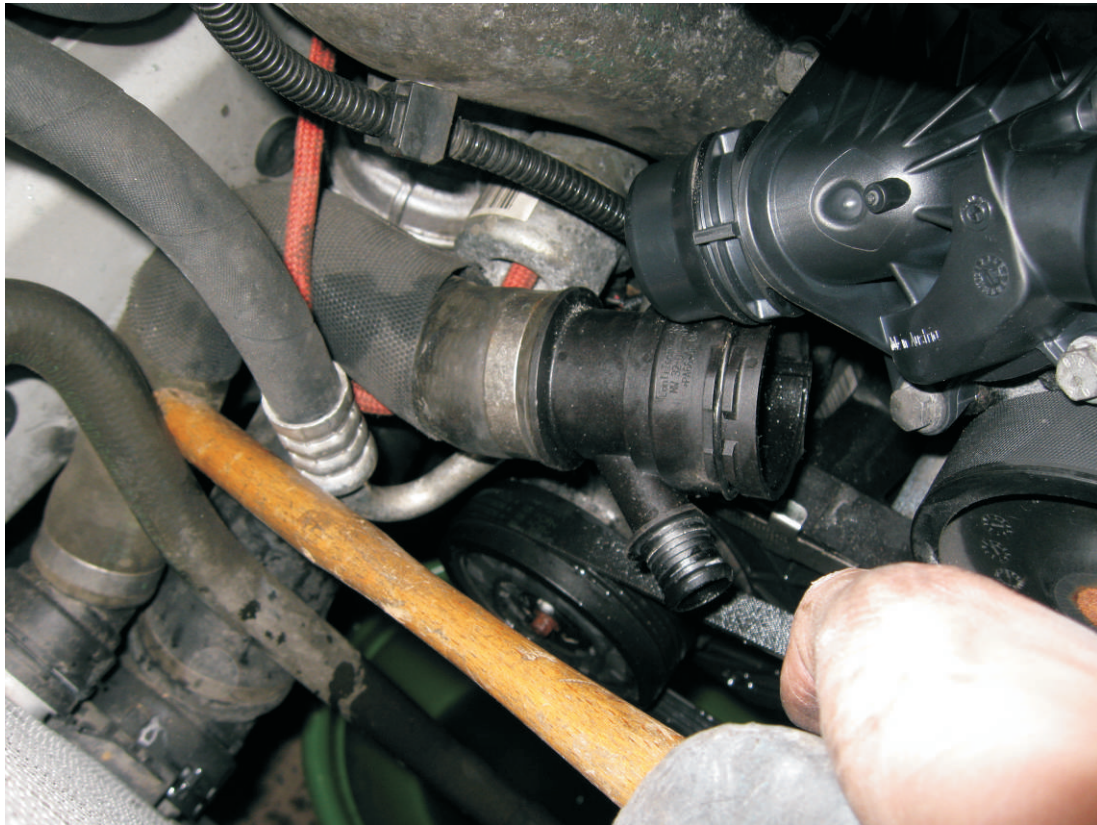
8. Nun liegt das Thermostat vor Euch. Jetzt noch die beiden Klammern gelöst und die 4 Schrauben raus und Ihr habt das Thermostat in der Hand.  
PS: erst den einen Gummischlauch ab und erst dann die Schrauben los machen.  
Der Schlauch sitzt zu fest um ihn vom schon losem Thermostat zu ziehen.  
Achtung ... auch hier kommt noch mal ein halber Liter Wasser raus.

Mit dem linken Gummischlauch hatte ich ein paar Probleme ihn vom Thermostat runter zu bekommen .... nächste Seite mehr ...

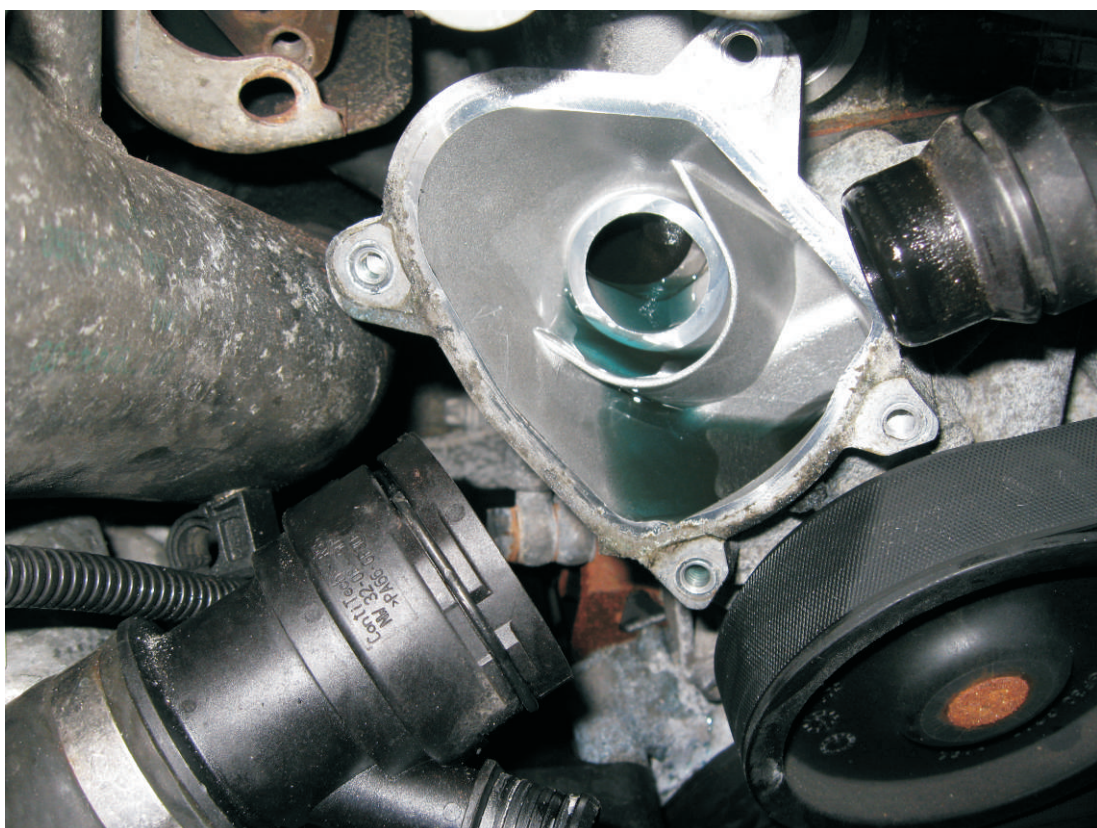




Ich habe einfach mit einem Holzstiel den linken Schlauch nach hinten gedrückt und mit der anderen Hand am Anschluss gewackelt. So konnte ich den Schlauch gut vom Thermostat lösen. Die andere Seite mit dem festen Kunststoffrohr habe ich einfach ganz vorsichtig zu mir gebogen und das Thermostat dann raus gekantet. Aber Vorsicht ... das Rohr kann leicht beschädigt werden.



Nun noch die Dichtfläche mit sehr feinem Schleifpapier geglättet und von Ablagerungen befreit. Mit Bremsenreiniger die Dichtfläche Fettfrei gemacht und schon kann das neue Thermostat seinen Arbeitsplatz einnehmen. Nun alle diese Schritte wieder in der umgekehrten Reihenfolge, und bitte bei der Montage des AGR Kühlers darauf achten das dieser spannungsfrei eingebaut wird.

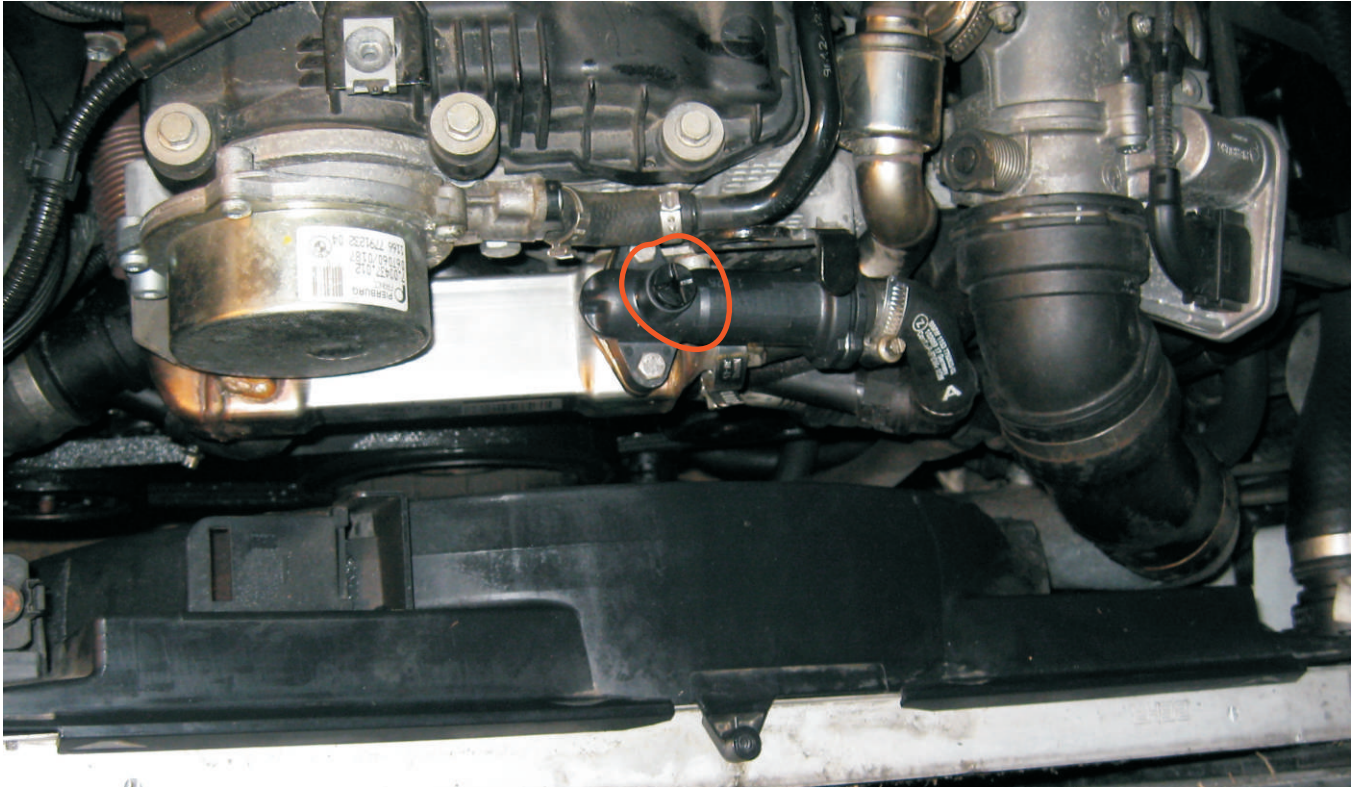




10. Als letztes nun das Kühlsystem wieder mit Kühlwasser auffüllen.

Ich habe die aufgefangene Kühlflüssigkeit gefiltert und wieder in das Kühlsystem gegeben. Als der Ausgleichsbehälter auf MAX stand, habe ich die Entlüftungsschraube auf dem AGR Thermostat auf gedreht und ein Tuch rundum gelegt. Nun blubberten die ganze Zeit Wasserblasen aus der Entlüftung und der Kühlmittelstand sank wieder.

Als keine Blasen mehr kamen, sondern nur noch Kühlflüssigkeit habe ich die Entlüftung wieder geschlossen und den Ausgleichsbehälter wieder bis MAX gefüllt.



Nun noch mal alles auf Dichtigkeit überprüft und den Motor gestartet. Immer mal wieder den Kühlmittelstand kontrolliert ca. 10min. bei laufendem Motor im Stand, bis der Kühlmittelstand nicht mehr gesunken ist.

Dann 25KM gefahren und den Motor danach komplett abkühlen lassen. Das habe ich über Nacht machen lassen ... nächsten Morgen habe ich dann noch mal die Kühlflüssigkeit kontrolliert und da der Motor bei der Fahr 90 Grad bekommen hatte und das Thermostat geöffnet hatte, fehlte nun wieder ein wenig Kühlflüssigkeit. Das habe ich dann noch mal nach gefüllt und das war's dann.

Ich hoffe ich konnte euch mit dieser Anleitung ein wenig helfen und würde mich freuen wenn ich von euch eine Rückmeldung bekommen würde ob es geklappt hat.

Meine Temperaturwerte liegen nun immer zwischen 87 und 91 Grad.

Ich weise einmal darauf hin, das ich mit dieser Anleitung keine Garantie auf die Arbeit übernehme und für Fehler oder Schäden am Fahrzeug nicht auf komme.